
Freitag, 20.5.2016 15:51 Uhr

Politik/Landesverwaltung/Eberle

LAD Eberle: "Korruptionsprävention wird weiter verbessert"

Landesamtsdirektor sieht Anstrengungen des Landes durch jüngsten Prüfbericht des Landesrechnungshofes grundsätzlich bestätigt

Bregenz (VLK) – "Innerhalb der Vorarlberger Landesverwaltung werden in Sachen Korruptionsvorbeugung und -vermeidung sehr große Anstrengungen unternommen". Das hat Vorarlbergs Landesamtsdirektor Günther Eberle nach dem jüngsten Prüfbericht klargestellt, den der Landesrechnungshof zu diesem Thema am heutigen Freitag (20. Mai) präsentiert hat.



"Wachsam zu sein, ohne die Mitarbeitenden unter Generalverdacht zu stellen". Es sei dieser Grundsatz, der in der Landesverwaltung aktiv gelebt werde, führt der Landesamtsdirektor aus. Dabei im Zentrum stehe eine Kultur der Objektivität und der Transparenz. Eine korruptionsfreie Verwaltung setze verantwortungsvoll handelnde Mitarbeitende voraus, so Eberle weiter. Hier werde in der Landesverwaltung angesetzt, indem man beim Thema Korruptionsprävention großen Wert auf die Sensibilisierung der Bediensteten lege.

Rechnungshof-Empfehlungen umsetzen

Zentrale Grundlage der Korruptionsprävention in der Vorarlberger Landesverwaltung stellen die von den Bundesländern akkordierten Standards dar. "Die Bemühungen zur Umsetzung dieser Standards wurden in den letzten Jahren mit Blick auf die Struktur und Größe der Landesverwaltung zunehmend intensiviert, was vom Landesrechnungshof im vorliegenden Prüfbericht erfreulicherweise auch gewürdigt wurde", so Eberle. Die Empfehlungen des Landesrechnungshofes würden selbstverständlich im Konzept zur Korruptionsprävention, das bereits in Ausarbeitung sei, berücksichtigt werden. "Diese Hinweise des Landesrechnungshofs, die die ohnehin schon gut ausgestaltete Korruptionsprävention noch weiter verbessern werden, nehmen wir gerne auf", so Landesamtsdirektor Eberle abschließend.